

Raus aus dem Alltag, rein in die neue Sommerfrische! Im Thermalbad Vöslau treffen Nostalgie und historisches Flair auf unbeschwerte Stunden ohne Raum und Zeit. Wenn die Sonnenstrahlen die Haut kitzeln, der Geruch von Sonnencreme sich mit kühlem Nass mischt und der Blick ins Grüne den Gedanken freien Lauf lässt, dann sind wir dort angekommen, wo wir immer schon hinwollten: im Hier und Jetzt. Die Idylle im Thermalbad Vöslau trägt zu diesem Gefühl bei und vereint Erholung, Badespaß und Genüssliches für Körper und Geist am Puls der Zeit.

*Baden im Glück
war noch nie so schön!*

#thermalbadvöslau
#dieneuesommerfrische

Thermalbad Vöslau

SAISONKALENDER

*Wenn Sie das hier lesen,
hat vermutlich jemand
den aktuellen Saisonkalender
in seiner eigenen Tasche ...*

PS: Keine Sorge, Sie können gerne ein weiteres Exemplar im Thermalbad Store oder an der Kassa abholen. Und hier geht's zur Onlineversion:
www.thermalbad-voeslau.at/saisonkalender2019

Neben dem prickelnden Vergnügen, in reinem Mineralwasser zu schwimmen, bietet das Thermalbad Vöslau auch 2019 Side Events für alle Generationen. Mit den It-Pieces der aktuellen Thermalbad Kollektion gibt es die neue Sommerfrische auch zum Mitnehmen. Und alle, die 365 Tage im Jahr in Urlaubsstimmung sein wollen, haben nun die Möglichkeit, auf dem Areal des Thermalbades in schicken Appartements zu wohnen.

Im Mai startet das Rahmenprogramm zum Wohlfühlen mit Yogastunden, Sauna-Aufgüssen und kulinarischen Genüssen im Eispavillon. Für Abwechslung sorgt ein Besuch im modernisierten Thermalbad Store – schnell die neue Kollektion vom Fashionlabel Poleit sichern! Ab Juni helfen QiGong-Lessons gegen Stress, beim Literaturfestival „Der Schwimmende Salon“ lesen und spielen Koryphäen wie Harald Schmidt, Philipp Hochmair und Ursula Strauss. Die jungen Badefans können sich im Sommer auf ein spannendes Kindermusical freuen, Gourmets kommen beim Pop-up-Dinner von Mochi und Neni auf ihre Kosten.

*Sommerfrische-Garantie
bis Ende September!*

*Sommerfrische Grüße
aus dem Thermalbad Vöslau!*

Bereits die Römer nutzten die Vöslauer Quelle, 1136 wurde sie als „Feselover“-Quelle das erste Mal schriftlich erwähnt. Beethovens Leibarzt Dr. Malfatti von Montereio ließ 1825 die Ursprungsquelle zum ersten Mal fassen. Etwas später dann hat Arthur Schnitzler als kleiner Bub im Thermalbad schwimmen gelernt. Und auch Peter Altenberg und Adolf Loos ließen sich vom Ambiente des Bades beflügeln. Schon damals war das Bad also ein Kraft- und Ruheplatz, der viele Menschen anzog und die Werke der Künstlerszene inspirierte.

Und heute? Springen Burgschauspieler nackt ins 21 °C kalte Grüne Becken, nachdem sie aus Werken ebendieser Künstler Lesungen gaben. Entspannen Familien im Föhrenwald, genießen Freunde ihre Freizeit bei einem Eiskaffee im Freien.

Die Geschichte geht also weiter und wir alle können ein Teil davon sein und sie mitgestalten ...

*... lässt uns Geschichte
schreiben!*

*Wenn Sie das hier lesen,
erfreut sich vermutlich bereits
jemand an einer tollen Postkarte
aus dem Thermalbad Vöslau ...*

PS: Mit dieser Postkarte können Sie sommerfrische Grüße in alle Welt verschicken. Sollten Sie hier keine Karte mehr vorfinden, gibt es eine große Auswahl an Postkarten mit schönen Motiven im Thermalbad-Store. Mit dem Code „Sommerfrische Grüße“ erhalten Sie jede 5. Karte gratis.